Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 15 (1925)

Heft: 11-12

Artikel: Neujahrs- und Namenstagswünsche aus Uri

Autor: Müller, Josef

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1004986

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neujahrs- und Namenstagswünsche aus Uri.

1. Bis in die 90er Jahre war es in Altdorf Brauch, daß sich am Silvesterabend sangeskundige Männer zu einem Chor zusammentaten und vor den einzelnen Häusern einen Neujahrswunsch sangen, wofür sie ein kleines Geschenk entgegennahmen.

Solo singt: Loset, was will ich euch sagen,
Solo rezitiert: wir wünschen dem hochgeachteten Herrn N. N. und seiner Frau Liebsten und der ganzen Familie (oder: und seinen Söhnen und Töchtern)
Chor singt: Ein glückseliges, neues Jahr,
Ein zur Seele ersprießliches neues Jahr,
Und was wir wünschen, das werde wahr.
Das wünschen wir euch und allen zusammen,
Durch Jesum Christum, Amen.
Die Gloggä hat .... gschlagä.

2. Ich wyschi-n-ich Glick zum heiligä Namestag.
Ich will hoffä, äs wärd-ich nit vill Leid widerfahrä,
Noch a' Lyb noch a' Läbä,
Und wärdet mer ä scheeni Wirgätä gäbä.

3. Ich wyschi-n-ich Glick zu ywerem heiligä Namestag.
Will's Gott, daß mer derä vill meeget erläbä,
Mit mehrärä Freidä, mit mindärä Sindä,
Daß mer änand einisch im Himel findet.

Altdorf. Pfr. Josef Müller.

's Würstli-Singe im Unterbaselbiet.

(s. „Für Haus und Hof" Wädenswil 1923 Nr. 45. S. 714.)

Dürri, dürri Bire,
Hinterem Ofe füre.
Der Metzger het e Süli gstoche,
Süli het e chrumme Chnoche.
Gännt mer au e Läberwurst,
Aber kei so chleini.
Lieber zwo für eini,
Gli, gli, gli,
Oder mer schlöhn euch Fänster und Türen i.
Lönt is nit lang warte,
Mir müen no dur e Garte.
Lönt is nit lang steh,
Es friert is an der Zeh.

Dankvers: Süli het e chrumme Schwanz,
Das git em Hans (Lisi) dr Hochzitschranz.
Mir gänn ech hüt dr Säge,
Dr möget glücklich läbe.